

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

18.01.2021

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Tierparkdiebe überführt - Kaninchen Lulu wieder da

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Franziska Schulenburg (fs), Sebastian Ulbrich (su)

Tierparkdiebe überführt - Kaninchen Lulu wieder da

Bezug: 1. Medieninformation vom 21. August 2020

Weißwasser/O.L., Teichstraße

19.08.2020, 19.00 Uhr - 20.08.2020, 07.00 Uhr

Zwischen Mittwoch, den 19. August und Donnerstag, den 20. August letzten Jahres sind Einbrecher auf das Gelände des Tierparks an der Teichstraße in Weißwasser gelangt. Die Täter traten ein Kaninchengehege ein und entwendeten daraus ein Tier. Bei der Langohrdame handelte es sich offenbar um die Mutter, welche ihre kurz zuvor geborenen Jungtiere so nicht mehr wärmen konnte. Eine Pflegerin fand die Tierkinder am frühen Morgen in unterkühltem Zustand und wärmte sie wieder auf. Die Diebe versuchten anschließend offenbar ein weiteres Gehege aufzubrechen. Außerdem beschädigten die Randalierer die Känguruanlage. Der Sachschaden belief sich auf etwa 300 Euro. Den Stehlschaden benannten die Geschädigten mit circa 50 Euro.

Der Kriminaldienst in Weißwasser nahm die Untersuchungen dazu auf. Im Rahmen der Ermittlungen verdichteten sich die Hinweise auf zwei Tatverdächtige. Ende des Jahres 2020 erließ das Amtsgericht Görlitz einen Durchsuchungsbeschluss bei einem 21-jährigen und einer 22-jährigen Tatverdächtigen. Bei der Wohnungsdurchsuchung in Weißwasser am Freitag, den 15. Januar 2021, fanden die Kriminalisten das entwendete Kaninchen wieder. Eine Tierparkmitarbeiterin identifizierte Lulu zweifelsfrei und nahm sie freudig in Empfang.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz

15.01.2021, 05.00 Uhr - 18.01.2021, 05.00 Uhr

Zwischen Freitag- und Montagmorgen hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent und überwachten die Einhaltung der Vorschriften. Außerdem begleiteten sie mehrere angezeigte und nicht angezeigte Versammlungen.

Die Uniformierten ahndeten über 140 Verstöße und fertigten entsprechende Anzeigen. Des Weiteren erteilten sie rund 15 Platzverweisungen.

Unterstützung erhielten die Beamten der Polizeidirektion Görlitz von Einsatzkräften der Bereitschaftspolizei. Insgesamt befanden sich am Wochenende knapp 170 Polizisten im Einsatz.

Versammlungen an Bundesstraßen

B 96

16.01.2021, 08.00 Uhr - 11.00 Uhr

Ein Bürger meldete für Samstag, den 16. Januar 2021, eine Versammlung an der B 96 mit dem Thema: »Autokorso - Sachsen zeigt Gesicht für Frieden, Freiheit und Selbstbestimmung« an. Die Strecke sollte von Zittau bis Niederkaina führen. Die Versammlungsbehörde verbot die Durchführung mit Bescheid vom 15. Januar 2021. Polizisten stellten am Samstag keine Teilnehmer entlang der Strecke fest.

B 96

17.01.2021, 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Am Sonntagvormittag kam es zu mehreren Versammlungen entlang der Bundesstraße 96. Die Versammlungsbehörde genehmigte Zusammenkünfte im Neschwitzer Ortsteil Holscha sowie an der Dresdener Straße in Zittau. In beiden Orten nahmen 18 Personen teil und hielten sich an die Auflagen.

Insgesamt trafen sich im Revierbereich Bautzen knapp 75 Personen. Verstöße gegen die Corona-Schutz-Verordnung stellten die Beamten nicht fest.

Im Revierbereich Hoyerswerda die Beamten kam es zu keinen Versammlungen.

Im Revierbereich Zittau-Oberland versammelten sich etwas über 200 Personen. Die Ordnungshüter stellten fast 30 Verstöße wegen fehlender Mund-Nasen-Bedeckungen fest und erstatteten entsprechende Ordnungswidrigkeitenanzeigen.

Für die Revierbereiche Bautzen und Zittau-Oberland fertigten die Polizisten jeweils eine Anzeige wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz.

Görlitz, B 6

17.01.2021, 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Am Sonntagvormittag kamen an der B 6 Am Flugplatz sechs Teilnehmer zu einer angemeldeten Versammlung zusammen. Alle Personen hielten sich an die bestehenden Auflagen.

Sonstige Feststellungen

Königsbrück, Hoyerswerdaer Straße

16.01.2021, 23.15 Uhr

Am Samstagabend kontrollierten Beamte des Reviers Kamenz einen Pkw an der Hoyerswerdaer Straße. Die fünf Insassen stammten aus fünf verschiedenen Haushalten und hatten offenbar keinen triftigen Grund für ihre Ausfahrt. Die Polizisten erstatteten entsprechende Anzeigen.

Görlitz, Diesterwegplatz

17.01.2020, 15.15 Uhr

Am Sonntagnachmittag stellten Görlitzer Polizisten eine Gruppe von fünf Jugendlichen auf einem Sportplatz am Diesterwegplatz fest. Diese stammten aus verschiedenen Haushalten und hielten die Corona-Regeln nicht ein. Es folgten Platzverweise und Anzeigen im Sinne der Corona-Schutz-Verordnung.

Zittau, Friedensstraße

17.01.2021, 18.50 Uhr

Polizisten des Reviers Zittau-Oberland bemerkten während ihrer Streifen­tätigkeit einen 26-Jährigen an der Friedensstraße in Zittau. Der Mann konsumierte alkoholische Getränke in der Öffentlichkeit. Dies stellt einen Verstoß gemäß der Corona-Schutz-Verordnung dar. Die Beamten fertigten eine entsprechende Ordnungswidrigkeitenanzeige.

Bad Muskau

17.01.2021, 21.15 Uhr - 18.01.2021, 00.30 Uhr

Polizisten aus Weißwasser kontrollierten am Sonntagabend einen 20-Jährigen in Bad Muskau. Der Mann begab sich zu Fuß über die Grenzbrücke nach Polen. Sie wiesen ihn darauf hin, dass er sich bei seiner Rückkehr in häusliche Isolierung begeben und sich beim Gesundheitsamt melden müsse. Kurz nach Mitternacht trafen Bundespolizisten auf den Mann, als dieser wieder nach Deutschland kam. Er konnte zudem keinen triftigen Grund für seinen Fußmarsch nach und aus Polen vorweisen. Die Ordnungshüter schrieben eine Anzeige und meldeten den Fall beim Gesundheitsamt.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Ausgangsbeschränkungen und -sperrungen sowie die Regeln bezüglich der Corona-Schutz-Verordnung zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutze der Gesundheit aller. Verstöße werden zudem mit empfindlichen Geldstrafen geahndet. (ks, fs, su)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Kontrolle bringt gefälschten Führerschein ans Licht

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Görlitz

17.01.2021, 11.15 Uhr

Ein polnischer Volvo-Fahrer hat Bundespolizisten am Sonntagvormittag an der A 4 bei Görlitz einen gefälschten Führerschein in die Hände gedrückt. Gemeinsam mit Beamten der Autobahnpolizei nahmen sie das vermeintliche Dokument genau unter die Lupe. Wie sich herausstellte, war der 44-Jährige noch nie im Besitz einer Fahrerlaubnis gewesen und das Papierstück offenbar eine Totalfälschung. Für den Mann war die Fahrt damit zu Ende. Er erhielt Anzeigen wegen des Verdachts der Urkundenfälschung und des Fahrens ohne Fahrerlaubnis. (su)

Unter Drogen über die Autobahn

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Bautzen-Ost

17.01.2021, 13.15 Uhr

BAB 4, Görlitz - Dresden, Rastanlage Oberlausitz-Nord

17.01.2021, 15.15 Uhr

Autobahnpolizisten haben am Sonntagnachmittag auf der A 4 bei Bautzen zweimal den richtigen Riecher bewiesen. Sie kontrollierten zwei polnische Pkw-Fahrer. Beide standen unter Drogen.

Am frühen Nachmittag zogen die Beamten an der Anschlussstelle Bautzen-Ost einen Mazda aus dem Verkehr. Der 22-jährige Lenker hatte die Polizisten mit seiner auffälligen Fahrweise stutzig gemacht. Ein Drogentest verlief positiv auf Amphetamine.

Später kontrollierten die Polizisten einen BMW an der Rastanlage Oberlausitz-Nord. Auch in diesem Fall machte der 39-jährige Pole mit einer unsicheren Fahrweise auf sich aufmerksam. Wie ein Test ergab, lag auch hier die Ursache offenbar im Konsum von Amphetaminen.

In beiden Fällen untersagten die Beamten die Weiterfahrt, ordneten Blutentnahmen an und erstatteten Anzeigen. Den Fahrern drohen ein Bußgeld und Fahrverbot in Deutschland. (su)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Beschwipster Audi-Fahrer driftet gegen Ford

Bautzen, OT Burk, Strandpromenade

17.01.2021, 17.30 Uhr

Auf einem Stausee-Parkplatz bei Burk ist am Sonntagabend ein 24-Jähriger mit seinem Audi in einen parkenden Ford Ranger gerutscht. Der Deutsche war offenbar zum Vergnügen auf der vereisten Fläche umhergefahren. Ein Test mit dem Alkomaten ergab umgerechnet 0,58 Promille. Der Sachschaden belief sich auf etwa 6.000 Euro. Die Beamten brachten den Mann zur Blutentnahme in ein Krankenhaus und zogen seinen Führerschein ein. Sie erstatteten Anzeige wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs. (su)

Ford mit Schneebällen beworfen - Unfall

Radeberg, OT Ullersdorf, Ullersdorfer Hauptstraße

15.01.2021, 18.30 Uhr

Am Freitagabend ist es auf der Ullersdorfer Hauptstraße in Ullersdorf zu einem Auffahrunfall zwischen einem Hyundai und einem Ford gekommen. Der 41-Jährige in dem Ford bremste, weil augenscheinlich Jugendliche sein Auto mit Schneebällen beworfen. Ein 29-Jähriger konnte seinen Hyundai offenbar nicht mehr rechtzeitig abbremsen und stieß gegen den Ford. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 10.000 Euro. Von den Schneeballwerfern fehlt bislang jede Spur. Der Revierkriminaldienst in Kamenz übernahm die Ermittlungen wegen des Verdachts des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr. (su)

Gesuchter Miet-Audi wieder da

Radeberg, Oberstraße

17.01.2021, 13.20 Uhr

Polizisten haben am Sonntagmittag mit der Kontrolle eines Audi A 4 an der Oberstraße in Radeberg einen Fahndungstreffer gelandet. Der silberne Kombi gehörte einer Dresdener Autovermietung. Weil der letzte Mieter ihn nicht zurück gebracht hatte, fahndete die Polizei bereits nach dem Fahrzeug. Ein Drogentest bei dem 20-jährigen Deutschen verlief zudem positiv auf Cannabis. Die Beamten zogen das Auto ein und erstatteten Anzeigen wegen des Verdachts der Unterschlagung und des Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel. (su)

Gesuchten festgenommen

Hoyerswerda, Schöpsdorfer Straße

16.01.2021, 10.00 Uhr

Einer Polizeistreife in Hoyerswerda ist es am Samstagvormittag gelungen, einen gesuchten 21-Jährigen festzunehmen. Der Deutsche hatte seine Haftstrafe nicht angetreten und war deshalb zur Festnahme ausgeschrieben. Die Beamten machten den Mann an der Schöpsdorfer Straße dingfest und brachten ihn in eine Justizvollzugsanstalt. (su)

Einbruch in Büro

Lauta, Karl-Marx-Straße

17.01.2021, 01.00 Uhr - 04.30 Uhr

Am frühen Sonntagmorgen sind unbekannte Täter in ein Büro an der Karl-Marx-Straße in Lauta eingedrungen. Die Kriminellen brachen diverse weitere Innentüren auf. Sie durchsuchten alle Räume und stahlen mehrere Behältnisse mit Bargeld und zwei Schlüssel der Firmenfahrzeuge. Der Diebstahlschaden belief sich auf etwa 10.000 Euro. Die Einbrecher verursachten einen Sachschaden von circa 5.000 Euro. Polizisten sicherten Spuren. Der örtliche Kriminaldienst übernahm den Fall. (fs)

Unter Drogen am Steuer

Hoyerswerda, Virchowstraße

17.01.2021, 07.30 Uhr

Hoyerswerda, Bautzener Allee

17.01.2021, 15.30 Uhr

Hoyerswerdaer Polizisten haben am Sonntag gleich zwei berauschte Audi-Fahrer aus dem Verkehr gezogen.

Am Morgen stoppten die Beamten einen 37-jährigen an der Virchowstraße. Der Mann stand laut einem Test unter dem Einfluss von Cannabis.

Bei der Kontrolle eines 30-jährigen am Nachmittag an der Bautzener Allee schlug ein Test auf Amphetamine an.

Beide Ertrappten mussten ihren Audi stehen lassen und mit den Polizisten zur Blutentnahme fahren. Auf sie kommt nun ein Ordnungswidrigkeitenverfahren zu. (su)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Laubeneinbrecher schlagen zu

Görlitz, Paul-Mühsam-Straße

16.01.2021, 11.30 Uhr - 17.01.2021, 10.15 Uhr

Zwischen Samstagmittag und Sonntagvormittag haben Laubeneinbrecher an der Paul-Mühsam-Straße in Görlitz zugeschlagen. Die Kriminellen gelangten gewaltsam in mehr als zehn Gartenhäuser und durchsuchten diese. Sie verursachten einen Sachschaden von über 2.000 Euro. Die Höhe des Diebstahlschadens stand noch aus. Polizisten sicherten Spuren. Ermittler des örtlichen Kriminaldienstes befassen sich mit dem Fall. (fs)

Scheiben beschädigt

Görlitz, Landeskronstraße

17.01.2021, 09.15 Uhr

Am Sonntagmorgen haben unbekannte Täter in einem Mehrfamilienhaus an der Landeskronestraße in Görlitz randaliert. Die Kriminellen gelangten ins Gebäude und zerstörten die Glaseinfassungen zweier Wohnungstüren. Die Vandalen verursachten einen Sachschaden von etwa 200 Euro und entkamen unerkannt. Der zuständige Kriminaldienst nahm die Ermittlungen auf. (fs)

Autodiebe entwenden VW Crafter

Mittelherwigsdorf, OT Eckartsberg, Hirschfelder Ring

15.01.2021, 12.00 Uhr - 17.01.2021, 08.00 Uhr

Zwischen Freitag und Sonntag haben Autodiebe einen VW Crafter von einem Firmengelände am Hirschfelder Ring in Eckartsberg entwendet. Bei dem gewaltsamen Eindringen auf das Grundstück sowie in das Büroobjekt verursachten die Einbrecher einen Sachschaden von circa 10.000 Euro. Sie fanden einen Fahrzeugschlüssel und stahlen den circa 10.000 Euro teuren, weißen Transporter. Kriminaltechniker sicherten Spuren. Der örtliche Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen und fahndet international nach dem Fahrzeug. (fs)

Autobatterie und Werkzeugkoffer gestohlen

Zittau, Kämmelstraße

16.01.2021, 14.00 Uhr - 17.01.2021, 13.15 Uhr

In der Nacht zu Sonntag haben unbekannte Täter einen Werkzeugkoffer und eine Batterie aus einem VW an der Kämmelstraße in Zittau gestohlen. Die Diebe gelangten gewaltsam in das Fahrzeug, öffneten die Motorhaube und bauten die Batterie aus. Der Diebstahlschaden lag bei etwa 1.000 Euro. Der Sachschaden belief sich auf geschätzt 200 Euro. Der zuständige Kriminaldienst ermittelt. (fs)

Quad-Lenker auf Abwegen

Schleife, Lieskauer Weg

17.01.2021, 11.00 Uhr

Am Sonntagmorgen ist ein Quad-Lenker am Lieskauer Weg in Schleife auf Abwege geraten. Der 57-Jährige fuhr in Richtung Spremberger Straße und geriet in Höhe des Abzweiges Jagdschlossweg ins Schleudern. Der Mann kollidierte mit einem Verteilerkasten und kam auf einem angrenzenden Feld zum Stehen. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Sachschaden von circa 200 Euro. Da sich der Deutsche erst nach dem Verlassen der Unfallstelle bei der Polizei meldete, schrieben die Beamten eine Anzeige wegen des Verdachts der Fahrerflucht. (fs)